Strahlender Hallenstadtmeister 2024: die E-Junioren des SV Dorsten-Hardt mit ihrem Trainerteam. FOTO DAVID ALFES

SV Hardt macht das Rennen

Fußball Bei der Hallenstadtmeisterschaft der E-Junioren galten Blau-Weiß Wulfen und der SV Hardt als die Topfavoriten. Im Finale lieferte der BVH aber einen großen Kampf.

Von David Alfes, Dorsten

„Wir haben versucht, Fußball zu spielen." Das Statement von Brahim Krasniqi, Trainer des frisch gekrönten Dorstener E-Jugend-Hallenstadtmeisters SV Dorsten-Hardt, fiel knapp aus und darf wohl auch als Understatement betrachtet werden.

Denn nicht nur im Finale gegen den BVH Dorsten hatten Krasniqis Jungs einen souveränen Auftritt hingelegt und eine ungewöhnlich hohe technische Reife gezeigt. Und auch, wenn am Ende nur ein Team gewinnen konnte, zeigten sich auch viele weitere Mannschaften von ihrer besten Seite und die Zuschauer sahen in der Wulfener Gesamtschulhalle ein sehr unterhaltsames Turnier.

Das Vorrundenspiel zwischen Blau-Weiß Wulfen und dem TuS Gahlen war eine klare Angelegenheit. FOTO JOACHIM LÜCKE

Der spätere Stadtmeister war zusammen mit Titelverteidiger Blau-Weiß Wulfen als Favorit ins Turnier gegangen. Mit diesem Erwartungsdruck hatten die jungen Hardter aber keine Probleme. Das erste Spiel gegen den SV Schermbeck gewannen sie mit 6:1. Die zweite Partie lief ähnlich und endete mit einem 5:1-Sieg über Rot-Weiß Dorsten. Damit zog Brahim Krasniqis Mannschaft mit sechs Punkten und 11:2 Toren in die Zwischenrunde ein.

Wulfen und BVH souverän

Wulfen gab sich in seiner Vorrundengruppe ebenfalls keine Blöße und setzte sich mit 13:0 gegen den TuS Gahlen und 5:0 gegen SuS Hervest-Dorsten durch.

Auch der BVH Dorsten feierte in Gruppe B zwei Siege gegen Barkenberg (2:0) und die JSG Lembeck/Rhade/Deuten (5:1) und zog als Gruppenerster ebenfalls in die Zwischenrunde. Mit zwei weiteren Erfolgen gegen SuS Hervest (2:1) und den SV Schermbeck (5:0) sicherte sich der BVH in der Zwischenrunde den Finaleinzug.

Den Endspielgegner machten in der Zwischenrundengruppe 1 der SV Dorsten-Hardt und Blau-Weiß Wulfen im direkten Duell untereinander aus. Zuvor hatten sich die beiden Favoriten gegen Barkenberg mit 5:0 (Wulfen) und 8:2 (Hardt) durchgesetzt. Im Topspiel hatten dann die Hardter mit 3:1 die Nase vorn. Freie Bahn also zum Titelgewinn?

Ganz so einfach war es für die Hardter am Ende dann doch nicht. Denn als das Finale angepfiffen wurde, war es ein Spiel auf Augenhöhe. Ein erster Pfostentreffer der Hardter sorgte bei den Zuschauern, von denen einige im Karnevalskostüm gekommen waren, gleich für Stimmung. Davon getragen ging der BVH zunächst mit 1:0 in Führung, doch nur eine Minute später glichen die Hardter aus.

Offener Schlagabtausch

Von da an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem als nächste die Hardter erfolgreich waren und mit einer 2:1-Führung in die Pause gingen. Der spätere Stadtmeister beeindruckte auch im letzten Spiel des langen Turniertages mit hohem Pressing und großer Laufbereitschaft. Der 2:2-Ausgleich des BVH fiel deshalb wie aus dem Nichts.

Doch dann zahlte sich hohe Pressing der Hardter doch noch aus. Sie erzielten erst das 3:2 und kurz vor Schluss mit einem Distanzschuss den 4:2-Endstand zum Titelgewinn. Im kleinen Finale gewann zuvor der SC Blau-Weiß Wulfen gegen den SV Schermbeck mit 2:0 und wurde von seinen Fans ebenfalls lautstark gefeiert.

Bei uns im Internet:
Fotostrecke vom Turnier unter **www.DorstenerZeitung.de**